



Frühe Hilfen Steiermark

Familienbegleitung für Schwangerschaft, Geburt und die ersten Lebensjahre

Die Frühen Hilfen stehen Eltern in der Schwangerschaft, in der Zeit rund um die Geburt und in den ersten Lebensjahren des Kindes bei Herausforderungen unterstützend und begleitend zur Seite.

Sie sind ein präventives Angebot und eine gemeinsame Strategie von Bund, Ländern und Kranken- und Pensionsversicherungsträgern. Umgesetzt wird das Angebot durch die ARGE Frühe Hilfen Steiermark (Jugend am Werk Steiermark GmbH und LebensGroß).

Jede Familie in ganz Österreich hat die Möglichkeit, dieses Angebot ab dem Beginn der Schwangerschaft bis zum 3. Lebensjahr des Kindes in Anspruch zu nehmen.

Auftraggeber sind IMMER die Eltern! (es ist keine Antragstellung und keine Behörde notwendig, Anruf oder E-Mail an uns genügt!)

Unser Angebot ist:

- Freiwillig
- Vertraulich
- Kostenfrei

Wie erfolgt die Kontaktaufnahme an uns?

- Durch Kooperations -und Netzwerkpartner:innen die mit den Familien arbeiten (in Absprache bzw. Beisein der Familien! Auftraggeber sind immer die Eltern!)
- Die Familien melden sich selbst (Kontaktaufnahme über Telefon, E-Mail, Kontaktformular über die Homepage)

Die Vernetzung und der Austausch mit anderen Fachpersonen, Helfersystemen und Netzwerkpartner:innen ist mit Einverständnis bzw. im Beisein der Eltern möglich!

Aufgaben- und Tätigkeitsbereiche der Frühen Hilfen:

- Beratung und Begleitung in Schwangerschaft, Geburt und den ersten Lebensjahren
- Überforderung der Eltern
- Soziale Belastungen
- Psychische Belastungen
- Finanzielle Themen
- Frühe /späte Elternschaft
- Alleinerziehende Elternschaft
- Eltern mit Migrationshintergrund
- Probleme in der Familiensituation (Trennung, Umgang mit Geschwisterkindern...)
- Komplikationen bei Schwangerschaft und Geburt
- Mutter/Eltern-Kind-Bindung
- Unterstützung bei außerfamiliärer Kinderbetreuung
- Begleitung im häuslichen Umfeld und zu ambulanten und öffentlichen Terminen
- Lotsen- und Brückenfunktion zu anderen Fachpersonen, Helfersystemen, Institutionen und Kooperationspartner:innen

Wenn eine Gefährdung des Kindeswohls vorliegt, sind wir zur Meldung an die Kinder- und Jugendhilfe verpflichtet!

Wird eine akute Gefährdung des Kindeswohls aufgrund von massiven Belastungsfaktoren wahrgenommen, so reicht die Kontaktaufnahme mit den Frühen Hilfen nicht aus! Hier muss, wie gesetzlich vorgesehen, eine Meldung an die Kinder- und Jugendhilfe erfolgen!

Kontaktdaten:



Bettina Brunner
Fachliche Leitung und Netzwerkmanagement Murau/Murtal

Mobil: +43 (0) 664/8000 6 2101

E-Mail: bettina.brunner@jaw.or.at

weitere Infos unter: www.fruehehilfen.at

